

**Produktname: S100A1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87657**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:100-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:11 kDa; Observed MW:11 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	S100A1
<b>Alternative Namen</b>	S100; S100A; S100-alpha
<b>Gen-ID</b>	6271, 20193, 295214
<b>SwissProt ID</b>	P23297, P56565, P35467
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen S100A1

**Hintergrund**

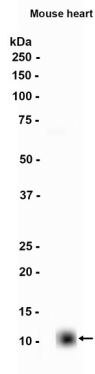
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur S100-Proteinfamilie und besitzt zwei EF-Hand-Calcium-Bindungsmotive.

S100-Proteine sind im Zytoplasma und/oder Zellkern verschiedener Zellen lokalisiert und an der Regulation zahlreicher zellulärer Prozesse wie Zellzyklusprogression und Differenzierung beteiligt. Die S100-Genfamilie umfasst mindestens 13 Mitglieder, die als Cluster auf Chromosom 1q21 lokalisiert sind. Dieses Protein könnte die  $\text{Ca}^{2+}$ -induzierte  $\text{Ca}^{2+}$ -Freisetzung stimulieren, den Mikrotubuli-Zusammenbau hemmen und die Proteinkinase-C-vermittelte Phosphorylierung inhibieren. Eine reduzierte Expression dieses Proteins wird mit Kardiomyopathien in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausherzgewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchenantikörpers S100A1 in einer Verdünnung von 1:1000.